

WARUM WEDER PLASTIK NOCH „BIOPLASTIK“ IN DIE BIOTONNE DARF.

Plastiktüten bestehen meist – salopp gesagt – aus Erdöl und benötigen etwa 20 Jahre, um sich zu zersetzen. Zersetzt heißt aber nicht immer biologisch abgebaut. Übrig bleibt die Plastiktüte in Form von **Mikroplastik, welches dann in die Nahrungskette, ins Grundwasser und in die Weltmeere gelangt** und dort dem Ökosystem Schaden zufügt.

Auch „**kompostierbare Plastiktüten**“ dürfen einen Anteil „Erdöl“ enthalten, der aber grundsätzlich biologisch abbaubar sein muss. Innerhalb des Produktionsprozesses unserer Anlagen werden aber auch kompostierbare Beutel nicht sicher vollständig biologisch abgebaut. Diese Tüten erfüllen die Euro-Norm, wenn sich nach 12 Wochen 90% der Tüte in Teile zersetzt haben, die kleiner als 2 Millimeter sind und wenn nach 6 Monaten mindestens 90% der Tüte biologisch abgebaut sind. Diese Zeiten überschreiten deutlich die Produktionszeiten in unseren Anlagen.

Kompost ist ein Qualitätsprodukt, für dessen Güte die Produzenten garantieren. Die Abnehmer unserer Kompostprodukte in der Landwirtschaft und im Gartenbau akzeptieren keine geringen Kunststoffrückstände.



#WIRFUERBIO

Nicht nur unsere Ozeane versinken im Plastikmüll, auch unser Bioabfall wird Jahr für Jahr durch mehr Plastik verunreinigt. Schon lange kämpfen die Abfallwirtschaftsbetriebe in ihren Regionen gegen Plastik im Bioabfall. Plastiktüten und „kompostierbare Plastiktüten“ sind dabei das Hauptproblem. Unter dem Motto **#wirfuerbio** vereinigen sich viele Abfallwirtschaftsbetriebe aus Deutschland mit dem Ziel, den Anteil der Plastiktüten und kompostierbaren Plastiktüten im Bioabfall zu verringern.

Gemeinsam neue Wege gehen.
Gemeinsam unsere Umwelt schützen.
Gemeinsam – für weniger Plastiktüten im Bioabfall.



www.avr-wirfuerbio.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



BIOMÜLL
kann mehr.

KEIN' BOCK AUF PLASTIK IM BIOMÜLL.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de

WUSSTEN SIE SCHON?

Mehr als
80 kg

Biomüll pro Einwohner werden **jährlich** im Rhein-Neckar-Kreis gesammelt.

Ab
2019

wird der Biomüll in unserer neuen **AVR Bioabfallvergärungsanlage** zu **Kompost** und **Bio-Erdgas** verwertet.

Auch

kompostierbare Plastiktüten müssen in unserer AVR Bioabfallvergärungsanlage mit **großem Aufwand** und **hohen Kosten** aussortiert werden.



BIOMÜLL kann mehr.



FRISCHKOMPOST



weniger Nitrat

weniger CO₂

JETZT HANDELN!

„Helfen Sie mit! Gemeinsam verbessern wir die Qualität des Biomülls und stellen so die nachhaltige Verwertung von Bioabfällen sicher.“



Katja Deschner (AVR Kommunal GmbH) und Peter Mülbaier (AVR UmweltService GmbH)

Unser zertifizierter Frischkompost zeichnet sich durch einen hohen Düngerwert aus, er trägt zur Humusbildung bei und ist äußerst pflanzenverträglich. Die regionale Landwirtschaft verfügt damit langfristig über einen wertvollen, organischen Dünger, der zudem als Torfersatz im privaten und kommerziellen Gartenbau Verwendung finden wird.

BIO-ERDGAS



weniger CO₂

Das im Vergärungsprozess erzeugte Rohbiogas wird in der AVR Bioabfallvergärungsanlage nach einer entsprechenden Vorreinigung zu wertvollem Bio-Erdgas aufbereitet, ins Erdgasnetz eingespeist oder als Energieträger für moderne Blockheizkraftwerke verwendet. Damit lassen sich große Mengen fossiler Brennstoffe einsparen.

TRENN' DICH VON PLASTIKTÜTEN.

STEIG' UM AUF PAPIER MIT DER BIOENERGIETÜTE DER AVR!

ERHÄLTlich IM ZEHNERPACK FÜR 1,30 EUR. VERKAUFSTELLEN UNTER WWW.AVR-WIRFUERBIO.DE

